

ACADEMY

Corona und wie es danach weitergeht



Die aktuelle Situation in Deutschland, Europa und der Welt ist für uns alle neu. Die Verunsicherung über die Ungewissheit, wie lange das ganze anhält und was für Folgen es haben wird, ist aktuell überall zu spüren.

Das Coronavirus führt zu zwei großen Problemen, einem gesundheitlichen und einem wirtschaftlichen. Inwieweit diese Probleme zu einer echten Krise werden, hat jeder einzelne von uns mit in der Hand – auch du.

Das gesundheitliche Problem

Vermutlich haben die meisten Menschen inzwischen begriffen, weshalb diese rigorosen Maßnahmen des Staates notwendig sind: um Leben zu retten. Wir müssen solidarisch dafür sorgen, dass die Kapazitätsgrenzen unserer Krankenhäuser nicht überschritten werden, denn dann würden wir Menschen nach einer Chancenabwägung aussortieren und sterben lassen müssen. Das können wir nur gemeinsam verhindern, indem wir diszipliniert eine Weile alle Kontakte zu anderen Menschen drastisch minimieren, auch wenn solche Einschnitte der persönlichen Lebensart unbequem sind.

Das wirtschaftliche Problem

Corona hat aber noch ein weiteres Problem, dass viel größer und nachhaltiger werden könnte, abhängig davon wie wir uns alle verhalten: das wirtschaftliche Problem.

Ein solcher Shut-down trifft die gesamte Dienstleistungsbranche sehr hart und bedroht unzählige Existenzen. Cafés, Restaurants und Praxen sind leer, Künstler ohne Engagement, Clubs und Fitnessstudios geschlossen. An den damit verbundenen Einbußen hängen oftmals Existenzen ganzer Familien. Wenn wir nicht nach Corona vor lauter geschlossenen Türen stehen wollen, plus der wirtschaftlichen Folgekosten durch eine hohe Arbeitslosigkeit und Konkurrenzangel, müssen wir auch hier solidarisch aktiv werden. Die aktuellen staatlichen Hilfspakete sind nur bedingt hilfreich, denn sie ermöglichen es vielfach nur sich unkomplizierter Kredite zu holen, also sich zu verschulden.

Alle Dienstleistungsunternehmen in eurer Umgebung sind aktuell auf unser aller Unterstützung angewiesen.

Wenn ihr bisher einmal im Monat in eurem Lieblingsrestaurant oder „Stamm-Dönermann“ essen gewesen seid, jetzt aber nicht hin könnt oder wollt, dann schaut doch mal, ob sie aktuell einen Lieferservice anbieten und bestellt dort ab und zu etwas, damit euer Lieblingsrestaurant auch nach der Krise noch da ist. Bist du regelmäßig bei einem Masseur, Heilpraktiker, Osteopathen, Chiropraktiker, Psychotherapeuten, Personal Trainer ... und gehst aktuell nicht hin? Schau mal, ob er Gutscheine anbietet, die man kaufen kann, damit auch er in der Zeit wo ihm 80-100% seiner Kunden wegbrechen, Geldmittel hat, seine Miete und Essen zu bezahlen.

Von unser aller Verhalten wird es sehr stark abhängen inwieweit unsere Wirtschaft am Ende der Pandemie vor die Wand gefahren ist. Helmut Schmidt sagte eins: „In einer Krise zeigt sich der Charakter des Menschen.“ Jetzt kann jeder einzelne zeigen, was unsere Solidargemeinschaft wert ist.

Was ist mit der ACADEMY?

Auch wir als Sportstudio sind auf unsere regulären Zahlungsströme angewiesen, denn unsere Betriebskosten laufen auch während der Zwangsschließung weiter. Unsere Mietkosten, Mietnebenkosten, Leasingraten und auch die Personalkosten für unsere Servicekräfte, die auf dieses Einkommen zur Deckung ihrer Lebenshaltungskosten dringend angewiesen sind, laufen weiter. Daher werden wir weiterhin die Mitgliedschaft abbuchen. Anders ist diese Situation wirtschaftlich nicht machbar. Wir bitten alle Mitglieder in diesem Punkt um Verständnis und Unterstützung. Viele von euch sehen die ACADEMY als eine Art zweites Zuhause. Das freut und sehr und motiviert uns täglich unser Bestes zu geben. Gemeinsam, als ACADEMY Familie, müssen wir jetzt dafür sorgen, dass es so bleibt und wir auch zukünftig für euch und eure Kinder da sein können.

Natürlich wollen wir, dass ihr etwas für euer Geld bekommt und euch kein finanzieller Schaden entsteht. Daher haben wir uns ein umfangreiches Maßnahmenpaket überlegt. Wir stellen euch in der Zeit der Schließung ein Online-Video-Training mit hochwertigem Input zur Verfügung. Du findest den Kanal auf YouTube unter ‚ACADEMY Hamburg Video Training‘. Außerdem möchten wir, dass jedes Mitglied die volle Zeit, die es bezahlt, auch in unseren Räumen und mit uns persönlich trainieren kann. Deshalb werden wir jedem Mitglied diese ausgefallene Zeit als kostenfreie Trainingszeit ans Vertragsende dranhängen. Dir geht also kein Tag bezahlter Trainingszeit verloren. Zu guter Letzt haben wir noch tolle Gutscheine und kostenfreie Aktionen geplant, sobald es wieder los geht, als Dankeschön an unsere treue ACADEMY Familie.

Gemeinsam sind wir stärker als Corona!